



**EINTAUCHEN IN UNTERSCHIEDLICHE
ZIVILISATIONEN UND RELIGIONEN KLEINASIENS**

24. SEPTEMBER – 5. OKTOBER 2018

MIT DR. THEOL. TONI BERNET-STRAHM, LUZERN

«Lasst uns nicht allein!»

Im Tagesanzeiger vom 29. Mai 2017 rief der türkische Literaturnobelpreisträger Orhan Pamuk die Europäer auf: «Lasst uns nicht allein!» Er hält es für falsch, aufgrund der aktuellen politischen Tendenzen die Türkei, ihre Kultur und deren kritischen Geister allein zu lassen.

Auch für uns Europäer ist es wichtig, nicht zu vergessen, dass wesentliche Wurzeln unserer abendländischen Zivilisation und Kultur in der Türkei, in Kleinasien und Anatolien, entstanden sind.

Von den Städten an der Westküste Kleinasiens hat zum Beispiel das Homerische Epos sich das übrige Griechenland erobert. Dort ist Philosophie als eigenständiges Fragen und Denken entstanden, denn Thales von Milet und die anderen sogenannten Vorsokratiker reflektierten schon damals über die elementaren Grundlagen der Natur. Noch früher, schon seit der Jungsteinzeit, wurden in Anatolien erste zivilisatorische Fortschritte gemacht und Städte gebaut, als es Europa noch nicht gab.

Auch das Christentum verbreitete sich von Palästina aus zuerst in verschiedenen Städten der Türkei, und nicht zu vergessen: Paulus, der erste Theologe, war ein «Türke».

Eine Gruppenreise, die sich vornimmt, in antike Zivilisationen und Religionen einzutauchen, ist also gleichzeitig ein interkultureller, bzw. interreligiöser Dialog. Und der Vorteil der Gruppe: Jede und jeder kann seine bisherigen Kompetenzen einbringen und miteinander erweitern.

Ich freue mich, Sie dabei auf dieser Reise begleiten und mit einigen Impulsen zum Nachdenken und Austauschen motivieren zu können.

Toni Bernet-Strahm

Dr. theol., Vizepräsident IRAS COTIS (Interreligiöse Arbeitsgemeinschaft Schweiz) und ehemaliger Leiter RomeroHaus Luzern

Reiseprogramm

Tag 1

Montag, 24. September 2018

Zürich – München - Izmir

Treffpunkt am Morgen auf dem Flughafen Zürich und Flug mit Lufthansa via München nach Izmir. Nach der Ankunft in der westtürkischen Stadt besichtigen wir je nach Zeit einige Höhepunkte der Stadt, wie die Hisar-Moschee oder die St. Polykarp-Kirche. Danach Fahrt ins Hotel zum Abendessen und zur ersten Übernachtung.

Tag 2

Dienstag, 25. September 2018

Izmir – Sardes - Kusadasi

Wir verlassen Izmir und fahren durch eine wunderschöne Landschaft nach Sardes (eine der 7 kleinasiatischen Gemeinden, an die in Apk 3, 1-6 ein Sendschreiben verfasst wurde). Dort schauen wir uns den Artemistempel, eine kleine byzantinische Kirche und die Synagoge an. Am späteren Nachmittag fahren wir zurück an die Küste, wo wir für die nächsten drei Nächte unser Hotel am Meer beziehen.

Impuls unterwegs: Apokalyptische Literatur und die 7 Sendschreiben der Offenbarung des Johannes

Tag 3

Mittwoch, 26. September 2018

Kusadasi – Milet – Priene – Dydima - Kusadasi

Fahrt zur antiken Stadt Priene (fantastische Lage, kleines Theater und Säulen eines Athena-Tempels), dann fahren wir weiter nach Milet, damals die grösste der ionischen Städte (Antikes Theater, das 25 000 Menschen fasste, Skulpturen). In Dydima, einst die bedeutendste Orakelstätte nach Delphi, begegnen wir einem Apollotempel und dem Haupt der Medusa höchst persönlich. Nach unserer Rückkehr nach Kusadasi besteht die Möglichkeit, zu einem kleinen Bummel dem Meer entlang oder einem Bad im Meer. Eine zweite Nacht verbringen wir in Kusadasi.

Impuls unterwegs: Thales von Milet und der Beginn der rationalen Erklärung der Welt

Tag 4

Donnerstag, 27. September 2018

Kusadasi – Ephesus – Selcuk – Kusadasi

Nach kurzer Fahrt erreichen wir heute das antike Ephesus! Das riesige Theater, der Hadrianstempel, die Celsus-Bibliothek, aber auch die Marienbasilika, in der Kirchengeschichte geschrieben wurde, sind ein absoluter Höhepunkt der Reise. Nachmittags fahren wir ins benachbarte Selcuk, wo wir zum einen einen Blick auf eines der antiken Weltwunder, den Artemistempel, werfen können, aber auch das Archäologische Museum und die Johannesbasilika einen Besuch wert sind. Für das letzte Abendessen und die letzte Übernachtung am

Meer fahren wir zurück in unser Hotel in Kusadasi.
Impuls unterwegs: Wie Ephesus das Christentum prägte (Paulus, Paulusschüler und ein wegweisendes Konzil)

Tag 5

Freitag, 28. September 2018

Kusadasi – Määndertal – Hierapolis – Pamukkale

Wir verlassen die türkische Ägäis Küste und fahren durch das Tal des Grossen Määnders (es wird deutlich, woher unser Wort «mäandern» stammt) Richtung Aphrodisias und Hierapolis, wiederum zwei alte Städte, die in griechischer Zeit grosse Bedeutung hatten. Unser heutiges Abendessen und die nächsten beiden Übernachtungen finden in Pamukkale statt, dessen Reiz sich dann am kommenden Tag voll entfalten wird.

Impuls unterwegs: Die Funktion der Religion im Hellenismus

Tag 6

Samstag, 29. September 2018

Pamukkale – Laodicea – Pamukkale

Ein eher ruhiger Tag: es ist nicht weit bis Laodicea, einst eine der grössten antiken Städte nach Ephesos in Anatolien. Weder kalt noch warm, mahnt das Sendschreiben Laodizäa, eine Redewendung, die aus konkreten Erfahrungen mit dem Wasser rund um Laodicea stammt. Mit einem Besuch in einer Teppichweberei machen wir Bekanntschaft mit einem traditionellen türkischen Handwerk, das in heutiger Zeit erneut grosse (auch gerade gesellschaftspolitische) Bedeutung erhalten hat. Pamukkale und sein Naturwunder lädt uns dann schliesslich ein, ein Bad in den warmen Thermen zu nehmen. Abendessen und Übernachtung wiederum in Pamukkale, dem «Baumwollschloss», wie es auf Deutsch heisst.

Tag 7

Sonntag, 30. September 2018

Pamukkale – Sagalassos – Catalhöyük – Konya

Sagalassos wurde in hellenistischer Zeit gegründet und nach einem schweren Erdbeben im frühen 7. Jahrhundert aufgegeben. Offenbar blieb die Ruinenstadt danach unberührt und fast ungeplündert bis in die Gegenwart erhalten, obwohl Säulen-, Gebäudefragmente und Tonscherben schon dem ungeübten Auge eine ausgedehnte, in ihrer Blüte sehr wohlhabende antike Stadt signalisieren. Weiter geht's zum „Gabelhügel“, türkisch: Catalhöyük, dem „Paris der Steinzeit“. Die Blütezeit der Siedlung dort wurde um 7000 v. Chr. datiert – eine der wohl ältesten Siedlungen der Menschheit. Weiter geht es in die Millionenstadt Konya, wo wir die nächsten zwei Nächte verbringen.

Impuls unterwegs: Catalhöyük, Zeugnis einer Mutterreligion in der Jungsteinzeit

Tag 8

Montag, 1. Oktober 2018

Konya

Konya ist die Heimat des Sufismus, einer islamisch-spirituellen Bewegung, deren hervorragendster Vertreter Rumi (1207-1273) ist. Seine Gedichte sind sehr beeindruckend. Wir

werden hoffentlich die Gelegenheit haben, mit einer Nachfahrin dieses so wichtigen Mystikers ins Gespräch zu kommen. Ebenfalls werden wir das Sufi-Museum „Mevlana“ besuchen sowie Rumis Mausoleum. Danach bleibt uns Zeit, uns individuell in der Stadt umzusehen und vielleicht den einen oder anderen Einkauf zu machen. Den Tag beschliessen wir mit dem Nachtessen und der Übernachtung in Konya.

Tag 9

Dienstag, 2. Oktober 2018

Konya – Ankara

Der heutige Tag steht im Zeichen einer längeren Fahrt durch die anatolische Hochebene bis in die türkische Hauptstadt Ankara, wo wir für die letzten drei Nächte der Reise unser Hotel beziehen.

Tag 10

Mittwoch, 3. Oktober 2018

Ankara – Hattusa – Yazilikaya – Ankara

Yazilikaya („beschriebener Fels“) ist ein ehemaliges hethitisches Heiligtum. Die vom Heiligtum nach oben offenen natürlichen Felskammern haben eine Wandhöhe von zwei bis zwölf Metern. Dort sind auf Reliefs zwei Prozessionen von männlichen und weiblichen Mitgliedern des hethitischen Pantheons zu sehen. Vor den beiden Kammern lagen tempelartige Gebäude, von denen die Grundmauern erhalten sind. Zusammen mit der benachbarten Stadt Hattusa gehört Yazilikaya seit etwas mehr als 30 Jahren zum UNESCO-Welterbe. Am Abend sind wir zurück in Ankara für Nachtessen und Übernachtung.

Impuls unterwegs: Einblicke in die hethitische Religion und Mythologie

Tag 11

Donnerstag, 4. Oktober 2018

Ankara

Das Museum für anatolische Zivilisation gehört zu den wohl eindrücklichsten und spannendsten Museen der Welt. Wir werden dort z.B. der Venus von Catalhöyük oder dem ersten bekannten schriftlich festgehaltenen Friedensvertrag der Geschichte (zwischen dem hethitischen und dem ägyptischen Reich nach der Schlacht bei Kadesch) begegnen. Aber auch andere Sehenswürdigkeiten der Stadt werden wir besuchen und so unsere Reise durch einen Teil der Türkei langsam abschliessen.

Tag 12

Freitag, 5. Oktober 2018

Ankara – München – Zürich

Am Vormittag bleibt sicher noch Zeit für einen Einkauf oder eine kurze Besichtigung in Ankara, bevor es dann nach dem Mittag zum Flughafen hinausgeht. Das Flugzeug startet um 15.45 Uhr nach München – und von dort geht's weiter nach Zürich, wo wir im Verlaufe des Abends eintreffen.



Kenan Canak, unser türkischer Reiseleiter



DR. THEOL. TONI BERNET-STRAHM

Klosterstrasse 11
6003 Luzern

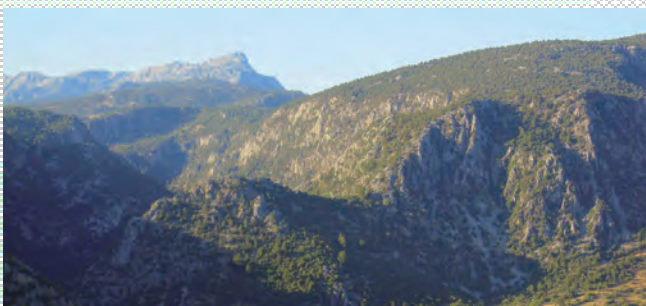
Telefon 041 240 76 56
bernet.strahm@bluewin.ch



TERRA SANCTA TOURS AG

Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch



Fotos: Toni Bernet-Strahm, Ludwig Spirig-Huber; Wikimedia commons



Pauschalpreis

Bei einer Beteiligung von

mind. 20 Personen	CHF	1750
mind. 15 Personen	CHF	1860
mind. 10 Personen	CHF	1990
Zuschlag Einerzimmer	CHF	260
Treibstoffzuschläge/Flughafentaxen	CHF	228

Die Preise basieren auf einem Wechselkurs des Euro von CHF 1.16. Preisänderungen der Fluggesellschaft bleiben vorbehalten.

Leistungen

Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Linienflüge mit Lufthansa, Verpflegung an Bord
- Betreuung an den Flughäfen in Zürich und in der Türkei
- Rundfahrt mit eigenem Bus gemäss Programm
- Unterkunft in Doppelzimmern mit Bad/WC in guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension
- alle Eintrittsgebühren, Taxen, Steuern
- Reiseführung durch Kenan Canak, deutsch sprechender örtlicher Reiseleiter
- Begleitung, Vorträge und Workshops mit Dr. Toni Bernet-Strahm, Luzern
- CO2-Kompensation Ihrer Flüge
- praktischer Reise-Rucksack, Reisedokumentation
- Trinkgelder für das Hotelpersonal

Nicht inbegriffen sind:

Treibstoffzuschläge und Flughafentaxen, Landesübliche Trinkgelder an Reiseführer, Chauffeur, Mittagessen, persönliche Versicherungen.

Bedingungen

Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen eine gültige Identitätskarte oder einen gültigen Reisepass.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges berücksichtigt. **Letzter Anmeldetermin ist der 30. April 2018.** Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von Fr. 700.- pro Person fällig.

Annulationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldetalon, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

Haftung

TERRA SANCTA TOURS AG als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des EDA (www.eda.admin.ch/Reisehinweise).

Die vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte unserer Website <http://www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs/>.

Anmeldung

zur Teilnahme an der Reise mit Dr. Toni Bernet-Strahm
«Eintauchen in unterschiedliche Kulturen und Religionen Kleinasiens»

vom 24. September - 5. Oktober 2018

Bitte Namen genauso wie im Pass eintragen!

I. Name

Vorname(n)

Nationalität

Passnummer

Adresse

PLZ / Wohnort

E-Mail

Telefon

Natel

Geb.Datum

2. Name

Vorname(n)

Nationalität

Passnummer

Adresse

PLZ / Wohnort

E-Mail

Telefon

Natel

Geb.Datum

- Ich/Wir melde(n) mich/uns **definitiv** an.
- Ich/Wir haben eine eigene Annulationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich möchte die Annulationskostenversicherung über **TERRA SANCTA TOURS AG** abschliessen.
- Ich wünsche Unterkunft in Einerzimmer gegen Zuschlag.

Ich wünsche Unterkunft mit: _____

Mit den nebenstehenden Bedingungen bin ich einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:

Dr. Toni Bernet-Strahm, Klosterstrasse II, 6003 Luzern, Telefon 041 240 76 56, bernet.strahm@bluewin.ch

TERRA SANCTA TOURS